

Stuttgart, 25. August 2022

## **Das Rad kommt – mit Sicherheit! Der ADFC Baden-Württemberg lädt zum „Rad-Dialog 22“**

**Für den Allgemein Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) Baden-Württemberg ist die Prioritätensetzung im Verkehr klar: Sicherheit geht vor! Deshalb widmet sich der Verband bei seiner digitalen Veranstaltungsreihe „Rad-Dialog 22“ dem Thema Radverkehrssicherheit und lädt alle Interessierten herzlich ein.**

Das Fahrrad ist allgegenwärtig: Immer mehr Menschen treten in die Pedale und noch mehr wollen und würden Rad fahren – wenn sie sich dabei sicher fühlten. „Dass die bisherigen Anstrengungen des Landes, für mehr Verkehrssicherheit zu sorgen, nicht ausreichen, zeigt die Unfallstatistik“, sagt ADFC Landesvorsitzende Gudrun Zühlke. Insgesamt nehmen die Unfallzahlen seit Jahren ab, beim Radverkehr steigen sie allerdings an: In den ersten sechs Monaten 2022 sind in Baden-Württemberg 31 Radfahrende tödlich verunglückt (vgl. 2021: 26). Die Zahl der Radunfälle ist im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 22 Prozent auf 5.764 gestiegen.

„Das muss sich ändern!“, fordert Zühlke. Bei seiner virtuellen Veranstaltungsreihe „Rad-Dialog 22“ diskutiert der ADFC mit Gästen aus Politik, Verwaltung und Fachverbänden über Herausforderungen, mögliche Lösungsansätze und drei zentrale Aspekte zum Thema Radverkehrssicherheit, und lädt alle Interessierten herzlich dazu ein.

### **RAD-DIALOG 22**

**Montag, 29. August 2022, 19 bis 20:30 Uhr**

**[„Tempo runter: die Bedeutung von weniger Geschwindigkeit für die Radverkehrssicherheit“](#) mit Gudrun Zühlke und Moderator Christoph Ozasek**

- YouTube [Livestream](#) (Fragen nur im Chat möglich)
- **Gäste:** Jörg Ortlepp (Unfallforschung der Versicherer), Michael Donth (Ausschuss für Verkehr des Bundestags, CDU), Holger Bach (Abteilung Verkehr und Umwelt ADAC Württemberg), Martin Körner (Referat Strategische Planung und Nachhaltige Mobilität Stadt Stuttgart)

ADFC – Allgemeiner Deutscher  
Fahrrad-Club  
Reinsburgstr. 97  
70197 Stuttgart

Ihre Ansprechpartnerin:  
Anke Bauer  
Tel.: 0711 / 5047 94 - 17  
Fax: 0711 / 5047 94 - 19  
[presse@adfc-bw.de](mailto:presse@adfc-bw.de)

**Montag, 19. September, 19-20:30 Uhr**

**„Falschparken: eine Unterschätzte Gefahr für Radfahrende und Fußgänger\*innen“** mit Nele Schreiber (Landesvorstand ADFC Baden-Württemberg) und Moderator Andreas Woitzik

- YouTube [Livestream](#) (Fragen nur im Chat möglich)
- **Gäste:** Ulrich Wagner (Bereichsleiter Verkehr Stadt Karlsruhe), Dorothea Koller (Ordnungsamt Stadt Stuttgart), Christoph Erdmenger (Nachhaltige Mobilität Verkehrsministerium), Anne Klein-Hitpaß (Mobilität Deutsches Institut für Urbanistik)

**Donnerstag, 10. November, 19-20:30 Uhr**

**„Überholabstand: Meistens unterschritten – immer unangenehm“** mit Gudrun Zühlke und Moderator Jan-Georg Plavec (StZ/StN)

- YouTube [Livestream](#) (Fragen nur im Chat möglich)
- **Gäste:** tba

„Je sicherer sich Menschen beim Radfahren fühlen, desto mehr Menschen steigen aufs Rad – und je mehr Menschen mit dem Rad unterwegs sind, desto sicherer wird es für alle!“

(Gudrun Zühlke, Landesvorsitzende ADFC Baden-Württemberg)

**Weitere Infos:** <https://bw.adfc.de/mit-sicherheit>

**Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club e. V. (ADFC)** vertritt bundesweit die Interessen der Alltags- und FreizeitradlerInnen. Der 1979 in Bremen gegründete Verein hat mehr als 200.000 Mitglieder aller Altersstufen, davon mehr als 26.000 in Baden-Württemberg. Mehr als 500 Aktive in etwa 50 Kreis- und Ortsverbänden im Land setzen sich ehrenamtlich im ADFC Baden-Württemberg ein. Schwerpunkte des ADFC sind

- Verkehrspolitik
- Verkehrspädagogik
- Radtourismus, Radreisen, Bett+Bike
- Technik/Sicherheit/Service
- Verbraucherschutz
- Gesundheitsvorsorge

- Fahrraddiebstahlschutz.